

**Information zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten
im Rahmen von Bewerbungsverfahren
gemäß Art 13 und 14 DSGVO
durch die
WVH Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH**

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Gesellschaft interessieren und sich für eine Stelle bei uns bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den aktuell gültigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

WVH Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH
Bahnhofstraße 6 f
01809 Heidenau
Telefon: 03529 56080, E-Mail: datenschutz@wvh.de
Geschäftsführer: Tilo Koch

2. Datenschutzbeauftragter

DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH
Andreas Roscher
An der Dreikönigskirche 5
01097 Dresden
Tel.: (0351) 44079-70, E-Mail: datenschutz@domusconsult.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen und Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen im Impressum unserer Internetseite <https://wvh.de/impressum>

3. Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Andreas Schurig
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: (0351) 493-5401
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Hierzu gehören gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, z.B. Gesundheitsdaten.

Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Einstellungsverfahrens erheben wir unmittelbar bei Ihnen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach drei Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der/dem Verantwortlichen für Personal/interne Projekte gesichtet und intern an die Geschäftsführung weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in unserem Unternehmen verarbeitet.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist an WVH Dienstleistungsgesellschaft Heidenau mbH, Bahnhofstraße 6 f, 01809 Heidenau, Telefon: 03529 56080, E-Mail: datenschutz@wvh.de zu richten.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.